

Straßenplanung Zentralklinikum

Hauptausschuss

19.09.2019

Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit

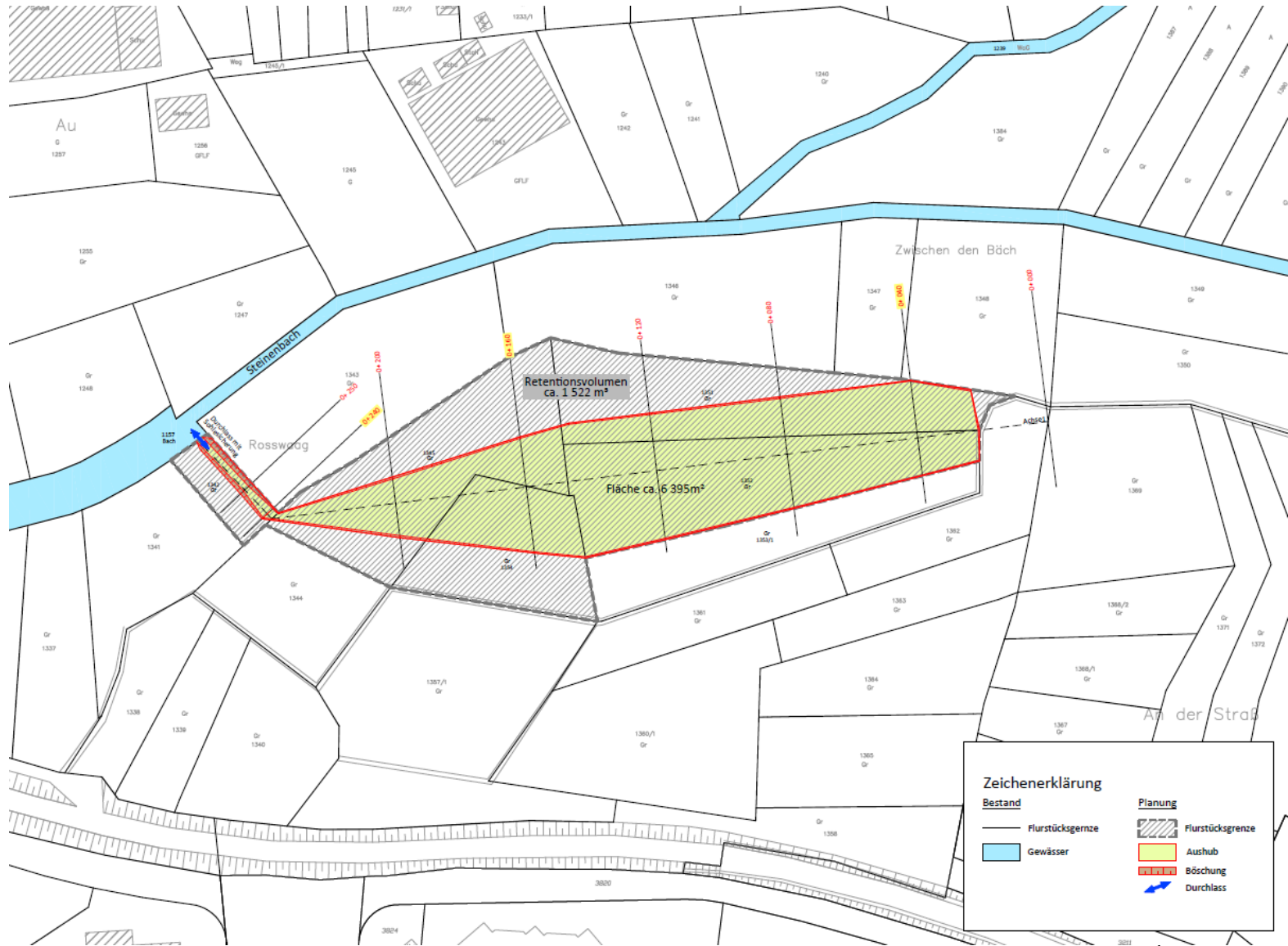
100



Lörrach

[illegible]

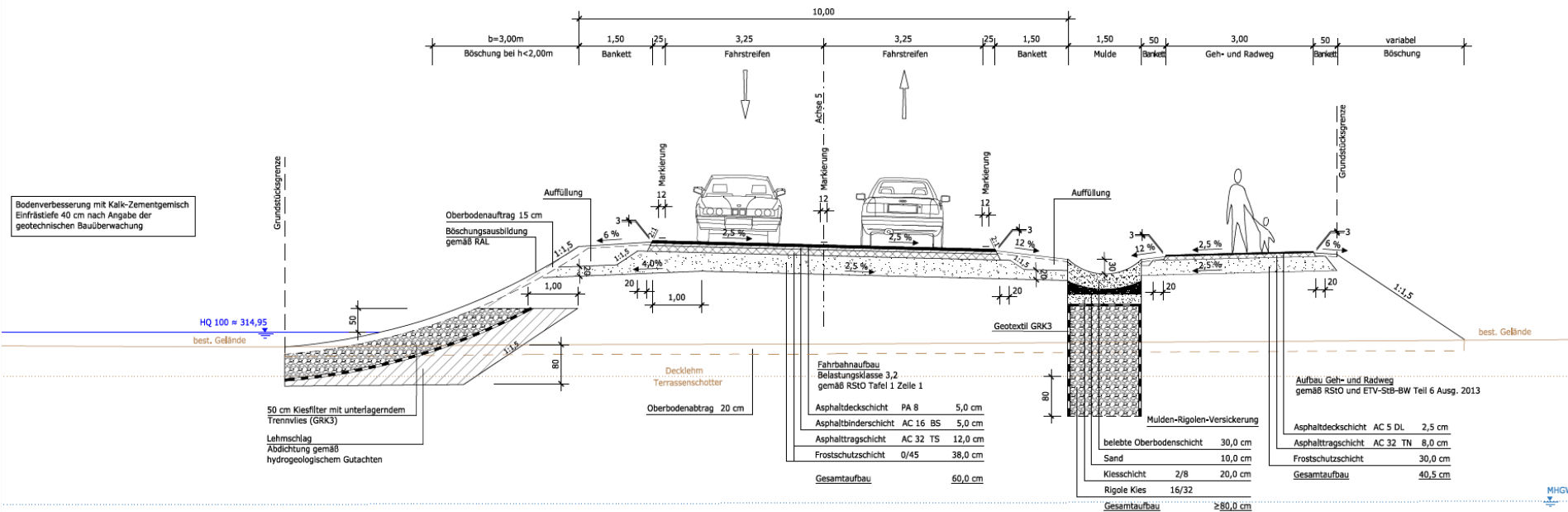
Retentionsfläche



Lörrach

Umlegung L 138 - Regelquerschnitt

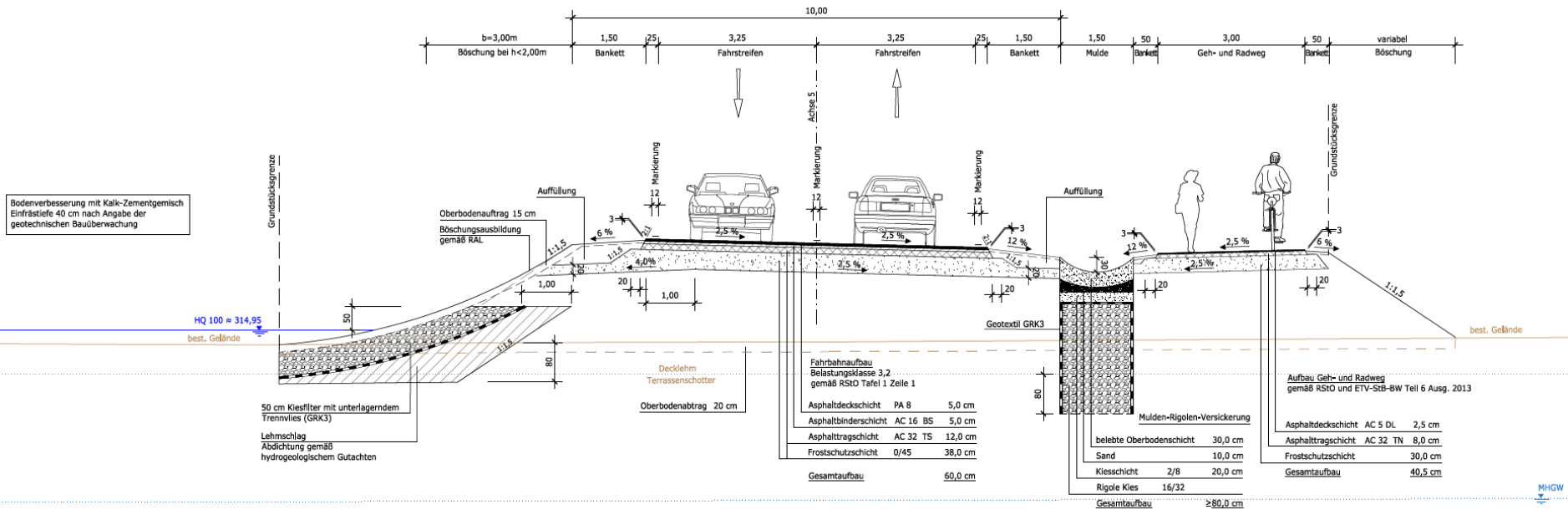
RQ 1
Verlegung L 138 West
Stat. 0+335 (Bereich Damm)



Lörrach

Regelquerschnitt – Geh-und Radweg

RQ 1
Verlegung L 138 West
Stat. 0+335 (Bereich Damm)



Lörrach

Aufarbeitung der Thematik des Geh- Radwegs aufgrund der Diskussion in der AUT-Sitzung vom 12.09.2019



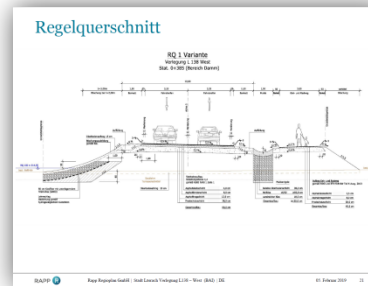
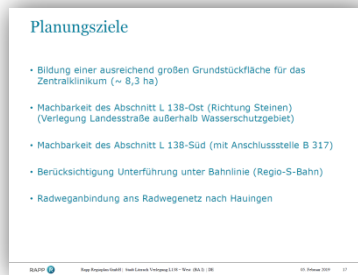
Bisherige Gremientermine mit Vorstellung des Geh- und Radwegs

5. Februar 2019: OR Brombach & Hauingen

21. Februar 2019: Gemeinderat

Sachstandsbericht Zentralklinikum – Straßenplanung und Hochwasserschutz HQ 100

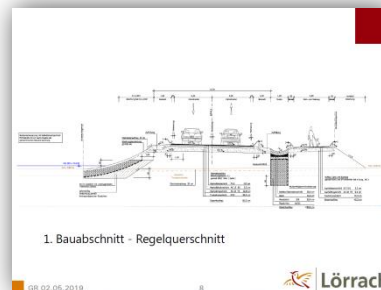
→ Folien 17+21



2. Mai 2019: Gemeinderat - Sachstandsbericht Zentralklinikum

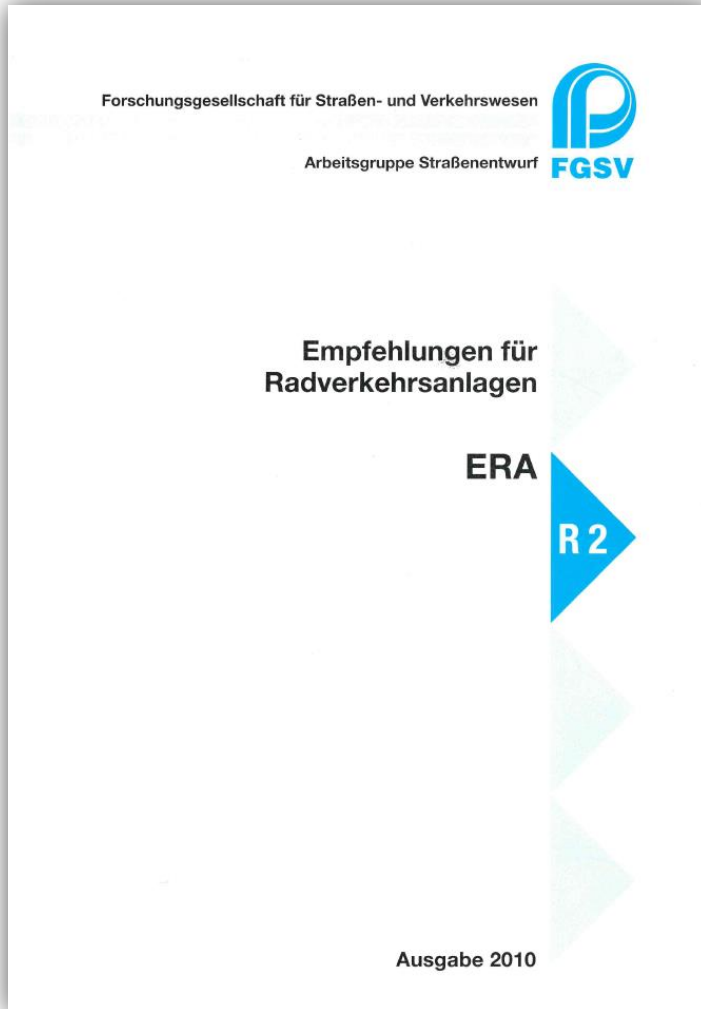
Sachstandsbericht – Zentralklinikum

→ Folie 8



Lörrach

Maßgebliches Regelwerk: **Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA)**



- Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV)
- Aktuelle Ausgabe 2010
- Entspricht dem allgemein anerkannten Stand der Technik

ERA 2010 – Breitenmaße von Radverkehrsanlagen (Tab. 5)

Tabelle 5: Breitenmaße von Radverkehrsanlagen und Sicherheitstrennstreifen

Anlagentyp	Breite der Radverkehrsanlage (jeweils einschließlich Markierung)		Breite des Sicherheitstrennstreifens		
			zur Fahrbahn	zu Längsparkständen (2,00 m)	zu Schräg-/ Senkrechtpark- ständen
Schutzstreifen	Regelmaß	1,50 m	–	Sicherheitsraum ¹⁾ : 0,25 m bis 0,50 m	Sicherheitsraum: 0,75 m
	Mindestmaß	1,25 m			
Radfahrstreifen	Regelmaß (einschließlich Markierung)	1,85 m	–	0,50 m bis 0,75 m	0,75 m
Einrichtung- radweg	Regelmaß (bei geringer Rad- verkehrsstärke)	2,00 m (1,60 m)	0,50 m 0,75 m (bei festen Einbauten bzw. hoher Verkehrs- stärke)	0,75 m	1,10 m (Überhang- streifen kann darauf angerechnet werden)
beidseitiger Zwei- richtungsrادweg	Regelmaß (bei geringer Rad- verkehrsstärke)	2,50 m (2,00 m)		0,75 m	
einseitiger Zwei- richtungsrادweg	Regelmaß (bei geringer Rad- verkehrsstärke)	3,00 m (2,50 m)			
gemeinsamer Geh- und Radweg (innerorts)	abhängig von Fuß- gänger- und Rad- verkehrsstärke, vgl. Abschnitt 3.6	≥ 2,50 m			
gemeinsamer Geh- und Radweg (außerorts)	Regelmaß	2,50 m			
			1,75 m bei Landstraßen (Regelmaß)		

¹⁾ Ein Sicherheitsraum muss im Gegensatz zum Sicherheitstrennstreifen nicht baulich oder markierungstechnisch ausgeprägt sein.

- Regelmaß bei gemeinsamem Geh- und Radweg (außerorts): 2,50 m zzgl. 1,75 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn
- Erforderliches Regelmaß wurde auf 3,00 m verbreitert zzgl. 1,75 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn

Fußgänger und
Radfahrer je
Spitzenstunde

Hinweis: Der Anteil der Radfahrer soll bei
hoher Gesamtbelastung etwa ein Drittel der
Gehwegnutzer nicht überschreiten.

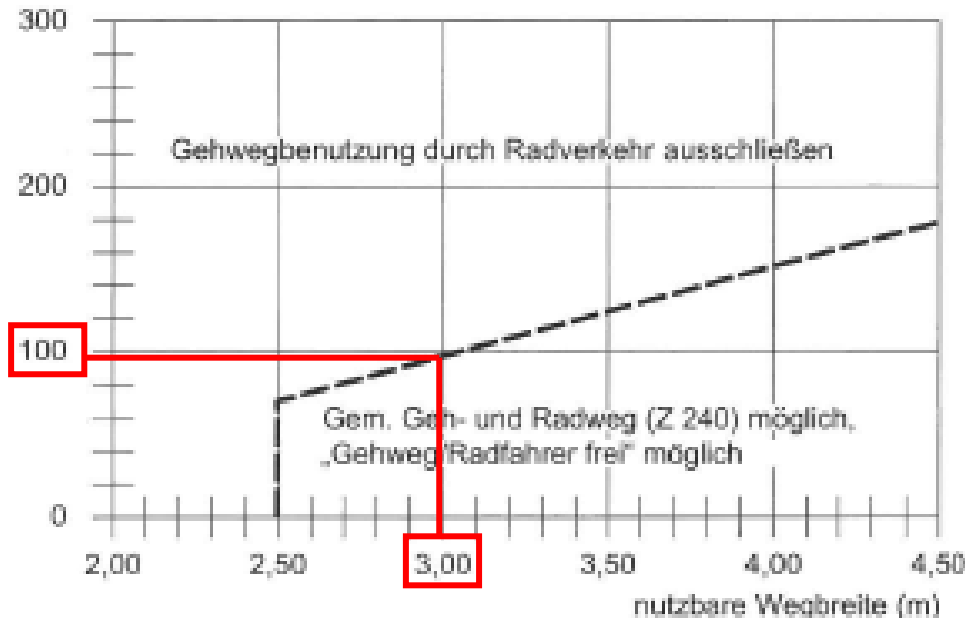


Bild 15: Nutzungsabhängige Einsatzgrenzen für die gemeinsame Führung von straßenbegleitendem Fußgänger- und Radverkehr

- Bei einem gemeinsamen Geh- und Radweg ist die gewählte Breite abhängig von der Anzahl der Fußgänger und Radfahrer je Spitzenstunde
- Bei einer Breite von 3,00 m sind 100 Radfahrer und Fußgänger je Spitzenstunde verträglich
- Dieser Wert dürfte zwischen Hauingen und Zentralklinikum nicht überschritten werden

Lörrach